

Brennofen

Miniatur-Brennofen wird zum Hingucker



Infos zum Unternehmen



Der Miniatur-Brennofen VITA SMART.FIRE macht den digitalen Workflow für monolithische, CAD/CAM-gestützt gefertigte Restaurationen effizienter und bringt Farbe in Labor und Praxis. Denn mit der neuen Reihe VITA SMART.FIRE Art Line hält die

Kunst Einzug in den dentalen Arbeitsalltag. Den kleinen und wendigen Alleskönner für schnelle und flexible Kristallisations-, Glanz-, Malfarben- und Korrekturbrände für alle gängigen Glas- und Feldspatkeramiken gibt es jetzt in fünf verschiedenen Pop-Art-Designs.

Die peppigen Brennöfen sind an die speziellen Bedürfnisse von Zahntechnikern und Zahnärzten angepasst. Durch seine kompakte Größe passt der vakuumfähige VITA SMART.FIRE Art Line in jedes Praxislabor, ist mobil im Behandlungszimmer einsetzbar und wird zum stylischen Hingucker für Patientinnen und Patienten. Die Restauration kann direkt im Behandlungszimmer fertiggestellt und ab-

schließend zementiert werden. Das bedeutet kürzeste Wege und eine direkte Erfolgskontrolle an Patientinnen und Patienten. Eine mühsame Politur nach dem Einschleifen entfällt durch den unmittelbaren Glanzbrand am Stuhl. Die Oberflächenqualität der Restauration wird gleichzeitig optimiert, was zur Langlebigkeit des Behandlungsergebnisses beiträgt. Vom Scan bis zur finalen Zementierung kann der VITA SMART.FIRE Art Line also den digitalen Workflow für monolithische keramische Versorgungen kunstvoll beschleunigen. Das farbenfrohe mobile Raumwunder sorgt für Atmosphäre, reduziert Wartezeiten und ermöglicht damit noch wirtschaftlichere Restaurationserfolge.

VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG

Tel.: 07761 562-0

www.vita-zahnfabrik.com

Zirkoniumdioxid

Über universelle Indikation hinaus überzeugend

Viele Zahntechniker wünschen sich ein Zirkoniumdioxid, das sich vorbehaltlos und flexibel für ein besonders breites Indikationsspektrum eignet, das für Veneers, Inlays, Onlays und Teilkronen, für monolithisch-vollanatomische und teil- oder vollverblendete Kronen sowie 16-gliedrige Brücken anwendbar ist – und das darüber hinaus auch die Zulassung für individuelle Aufbauten auf natürlichen Zahnpfeilern sowie Implantaten im Front- und Seitenzahnbereich besitzt. Dieser zahntechnische Traum von einem vielseitig nutzbaren Zirkoniumdioxid wird jetzt Wirklichkeit und ist ab Mitte Mai bei der MICHAEL FLUSSFISCH GmbH in Hamburg erhältlich.

Die neuen priti®multidisc ZrO₂ multicolor Extra Translucent (ET) aus hoch entwickeltem 4Y-TZP des Flussfisch-Friends pritidenta überzeugen – über die universelle Indikation hinaus – auch durch ihr ausgewogenes Verhältnis von extra hoher Lichtdurchlässigkeit (45 % Transluzenz) und Stabilität (>1.150 MPa Biegefestigkeit).

priti®multidisc ZrO₂ multicolor ET ist in sieben Multicolor-Farben erhältlich. Sie decken mit ihrem integrierten harmonischen Farb-



verlauf jeweils einen definierten Farbbereich ab – für den zahntechnisch idealen naturidentischen Zahnaufbau. Über die Position der Konstruktion im Rohling wird die Grundfarbe der Restauration gezielt gesteuert. So sind sämtliche VITA-Farben inklusive beliebiger Zwischenstufen reproduzierbar.

Mehr zu den priti®multidisc ZrO₂ multicolor ET erfahren Sie im Vortrag „Die nächste Generation Zirkoniumdioxid“ von Manuela Sayer (pritidenta). Kommen Sie am 16. Juni 2018 ab 11 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ bei Flussfisch.

MICHAEL FLUSSFISCH GmbH

Tel.: 040 860766

www.flussfisch-dental.de

Keramik

Optimierte leuzitverstärkte Feldspatkeramik



Lichtbrillanz aus der Tiefe ist das leuzitverstärkte, kristalline Keramikgefüge, das die metallunterstützten Versorgungungen wie vollkeramische erscheinen lässt – sowohl bei goldhaltigen und palladiumbasierten Legierungen als auch bei CAD/CAM- und NEM-Materialien.

Brillanz aus der Tiefe

VINTAGE PRO steht für eine junge, frische Ästhetik mit präziser Opaleszenz und Fluoreszenz, deren Natürlichkeit sich auch unter wechselnden Lichtverhältnissen verändert. Alle Schichtmassen zeigen aufgrund ihrer speziell abgestimmten Lichtbrechung eine charakteristische Farbwirkung. Dabei verfügt die leuzitverstärkte Feldspatkeramik über ein vielseitiges, naturanalog aufgebautes Farbsystem mit Standard-, hochfluoreszierenden Schulter- und Zervikal- sowie opalisierenden Effekt-Massen und ergänzenden Bleaching-Farben – alle exakt auf die VITA classical-Farben abgestimmt. Zur individuellen Farbanpassung gibt es zusätzlich hochwertige Pastenmalfarben. Für eine schnelle und sichere Abdeckung der Metallgerüste und eine ästhetisch solide Keramikbasis stehen dem Zahntechniker neben neu entwickelten Pulveropakern auch gebrauchsfertige Pastenopaker mit hoher Deck- und Haftkraft zur Verfügung. Beide Varianten lassen sich einfach adjustieren und modifizieren und dann in jeder gewünschten Schichtstärke auftragen.

Neben dem optimierten Schichtsystem ermöglichen auch die ideale Standfestigkeit und Modellierfähigkeit der Einzelmassen und die gute Form- und Brennbarkeit bei einer Temperatur von ca. 900 °C ein angenehmes, wirtschaftliches Arbeiten.

Die VINTAGE PRO Verblendkeramik ist in 16 Standardfarben sowie vier Whitening-Farben und diversen lichtdynamischen Zusatz- und Effektmassen erhältlich.

Mit den unkomplizierten, lichttransportierenden und -reflektierenden Keramikkomponenten von VINTAGE PRO erzielen sowohl Schichtprofis als auch Anfänger eine hohe Ästhetik bei reduziertem Zeitaufwand. Verantwortlich für die farb- und brennstabile

SHOFU Dental GmbH

Tel.: 02102 8664-0
www.shofu.de

Infos zum Unternehmen



Teleskopkronen

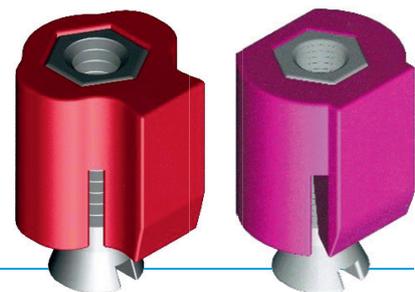
Halteelemente für lange Verankerung

Bei Teleskopkronen ist die zahntechnische Umsetzung der gewünschten Haltekraft außerordentlich zeitaufwendig und schwierig. Bei längerer Tragedauer ist oft ein deutlicher Halteverlust zu beobachten. Mit dem TK-Soft Halteelement von Si-tec gehören funktionslose Teleskopkronen der Vergangenheit an. Jede individuell gewünschte Abzugskraft kann eingestellt werden – immer und immer wieder.

Die im okklusalen Bereich befindliche Mutter des TK-Soft macht es möglich, zusammen mit der Schraube (beides aus Titan), eine verschleißfreie Schraubverbindung zu realisieren. Da kein Gewinde in das Kunststoffhalteelement geschnitten wird, findet keinerlei Beschädigung des Halteelementes durch die Schraube statt. Der Kunststoff wird sanft verformt und die gewünschte Friktion eingestellt.

Das TK-Soft Halteelement von Si-tec erzeugt eine definierte, lang anhaltende, gleichbleibende Abzugskraft, die durch die basale Verschraubung jederzeit individuell verändert werden kann. Die sichere

Verankerung des Zahnersatzes ist auf natürlichen Pfeilern und Implantaten gleichermaßen möglich. Die STL-Dateien für die digitale Fertigung erhalten sie kostenlos zum Download auf unserer Homepage.



Si-tec GmbH
Dental-Spezialartikel

Tel.: 02330 80694-0
www.si-tec.de

Druckmaterial

Neue Materialien für Bohrschablonen und Modelle



Für die 3-D-Druckerserie SolFlex bringt VOCO jetzt zwei neue Druckmaterialien auf den Markt. Das Druckmaterial V-Print model beige ist ein lichthärtender Kunststoff auf (Meth-)Acrylatbasis und zur additiven Fertigung präziser Bauteile des gesamten Modellspektrums in der Zahntechnik geeignet. Das Material ermöglicht eine optimale Sichtbarkeit der Präparationsgrenzen und verhindert ein Durchschimmern bei der Farbgebung von Restaurationen, speziell bei Stümpfen. V-Print model beige überzeugt mit einer glatten und kratzfesten Oberfläche. Das Material eignet sich für DLP-Drucker mit einem UV-LED-Spektrum von 385 nm.

Das 3-D-Druckmaterial V-Print SG ist ein Medizinprodukt der Klasse IIa, das für die additive Fertigung von Bohrschablonen entwickelt wurde. Durch die hohe Präzision kann die Implantierung genauer und planbarer durchgeführt werden. Für einen optimalen klinischen Einsatz kann V-Print SG für maximal fünf Minuten bei 134 Grad Celsius dampfsterilisiert werden, ohne dass die Passgenauigkeit beeinträchtigt wird. V-Print SG ist biokompatibel, geschmacksneutral und überzeugt in der Anwendung mit einer hohen Biegefestigkeit. Der hochwertige Kunststoff auf (Meth-)Acrylatbasis eignet sich für DLP-Drucker mit einem UV-LED-Spektrum von 385 nm.

VOCO GmbH
Tel.: 04721 719-0
www.voco.dental

Fräsrohlinge

Für monolithische Kronen und Brücken

Ab sofort stehen dima Mill Zirconia HT (hochtransluzent) in 16 Dentinfarben und in Weiß zur Verfügung. Neu im Sortiment sind die Material-Discs HTE (super hochtransluzent und besonders ästhetisch) – ebenfalls im kompletten Farbspektrum. Natürlich wirkende Ergebnisse – mit dima Mill Zirconia HT ganz einfach zu erreichen. Aufgrund ihrer hohen Lichtdurchlässigkeit und der spezifischen Einfärbung sind sie besonders für die effiziente Herstellung monolithischer Kronen- und Brückenkonstruktionen sowie optisch ansprechender Gerüste für die keramische Verblendung geeignet. dima Mill Zirconia HTE bringt Zähne zum Leuchten: Dank des super hochtransluzenten Zirkondioxids kann die Farbe des Zahnstumpfes direkt in die Versorgung miteinbezogen werden. Ob glasierte, verblendete oder monolithische Restaurationen im Seiten- und Frontzahnbereich für bis zu drei Einheiten: Die brillanten Resultate erfüllen hohe ästhetische Ansprüche.

Um Anwender bei all diesen Versorgungen zu unterstützen, hat Kulzer besonderen Wert auf die Adaption der 16 + 1 Dentinfarben gelegt. Die neuen HT- und HTE-Farben sind durch fachkundige Kollegen und Zahntechniker auf die Dentinfarbe adaptiert worden. Denn Zahntechniker wissen: Bei der Verblendung von Zirkonoxid müssen sie sich auf die richtige Farbe bereits im Gerüst verlassen können. Die Material-Discs in HT und HTE sind in vier ver-



© Kulzer

schiedenen Höhen erhältlich und für alle gängigen Fräsmaschinen mit dem Format 98,5 mm geeignet. Ihre Sinter Temperatur beträgt einheitlich 1.450 Grad Celsius.

Infos zum Unternehmen



Kulzer GmbH
Tel.: 0800 4372-522
www.kulzer.de

Monolithisches Zirkoniumoxid

Mehr Farben für mehr Flexibilität



Ivoclar Vivadent bietet mit IPS e.max ZirCAD voreingefärbte Zirkoniumoxid-Scheiben und -Blöcke mit einem abgestimmten Farb- und Transluzenzkonzept an. Nun weitet der Hersteller das farbliche Angebot aus.

Bei den LT-Scheiben kommen zu den bestehenden Gruppenfarben 0, 1, 2, 3, 4, sun und sun chroma sieben A–D-Farben (A1, A2, A3, B1, B2, C2, D2) und eine Bleach-Farbe (BL) neu hinzu. Das bestehende Angebot an LT-Blöcken in den Farben A1, A2, A3 und B1 wird um die Farben B2, C2, D2 und eine Bleach-Farbe (BL) ergänzt. Die MT Multi-Scheiben haben mit ihrem stufenlosen Farb- und Transluzenzverlauf innerhalb weniger Monate hohe Popularität erlangt. Nun erweitert Ivoclar Vivadent auch hier das bestehende Farbangebot: Zusätzlich zu den bereits erhältlichen vier A–D-Farben gibt

Infos zum Unternehmen



es ab sofort drei weitere A–D-Farben und eine Bleach-Farbe. Damit sind IPS e.max ZirCAD MT Multi-Scheiben nun in folgenden Farben erhältlich:

A1, A2, A3, B1, B2, C2, D2 und BL1. Zusammengefasst gibt es LT-Blöcke, LT-Scheiben und MT Multi-Scheiben von IPS e.max ZirCAD ab jetzt in denselben A–D-Farben. Zusätzlich sind die LT-Scheiben auch in Gruppenfarben erhältlich. Mit dieser Auswahl können Anwender noch einfacher die passende Zahnfarbe erreichen, weil das Material bereits voreingefärbt in A–D-Farben vorliegt. Farbliche Anpassungen sind leicht mit der Maltechnik (Mal- und Glasursystem IPS Ivocolor) oder bei monochromen MT- und LT-Scheiben mit den Colouring Liquids möglich.

IPS e.max® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Ivoclar Vivadent AG.

Ivoclar Vivadent GmbH
Tel.: 07961 889-0
www.ivoclarvivadent.de

3-D-Druck

Zuverlässiger Partner für den 3-D-Druck

Der Markt 3-D-Druck ist derzeit einer der spannendsten – nicht nur im dentalen Umfeld. Kein anderer Bereich wandelt sich so schnell in Bezug auf beteiligte Akteure, Handlungsfelder und Produkte. Digitale Zukunftstechnologien können aber auch zu großer Unsicherheit führen. Denn die Anforderungen an Anwender sind vielfältig und das Thema äußerst komplex. All das birgt die Gefahr, sich im Dschungel von Bestimmungen, Druckverfahren und geschlossenen Systemen zu verirren. Gerade im Bereich 3-D-Druck sind die Entwicklungen so rasant, dass es zuweilen schwerfällt, Schritt zu halten. Umso wichtiger ist dann

ein zuverlässiger Partner, der nicht erst mit dem Hype um das Thema 3-D die dentale Bühne betreten hat, sondern ein Unternehmen, das sowohl im Bereich CAD/CAM als auch bei konventionellen Dentalprodukten jahrzehntelange Erfahrung und Expertise entwickelt hat. Seit über zwölf Jahren stehen die digitalen Dentalprodukte der Dreve Dentamid GmbH für Kompetenz und Innovation im medizintechnischen 3-D-Druck. Wie auch im übrigen Produktportfolio setzt das Unnaer Familienunternehmen auf den Systemgedanken: Kunststoffe und Nachhärtegerät sind

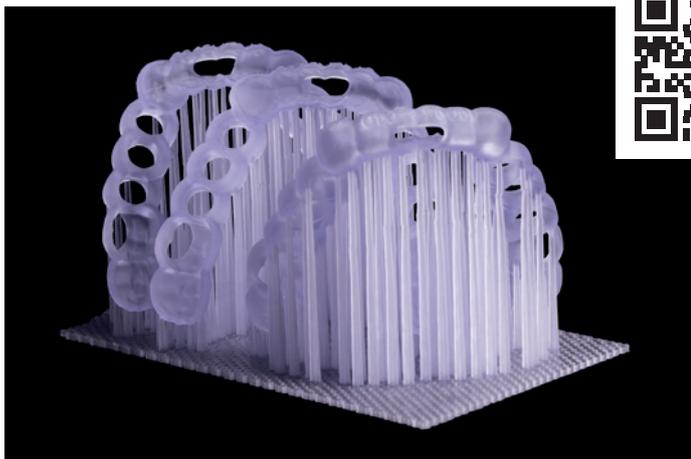
aus einer Hand und exakt aufeinander abgestimmt. So wird der spezifizierte Laborprozess gewährleistet. Das Ergebnis: Anwender erhalten nicht nur eine breite Materialvielfalt an maßgeschneiderten DLP-Kunststoffen für jeden dentalen Bedarf. Sondern mit der passenden Nachhärteeinheit PCU LED auch 3-D-Druckerzeugnisse, die präziser sind und länger halten.

Ob Labor, Prothetik oder KFO: das Werk verlassen nur Produkte, die den hohen Qualitätsmaßstäben an Dentalapplikationen und Medizinprodukten während der gesamten Produktionskette genügen. Das macht die Fertigungsergebnisse aus der FotoDent®-Produktwelt zum Erfolgsrezept jedes zukunftsorientierten Dentalunternehmens.

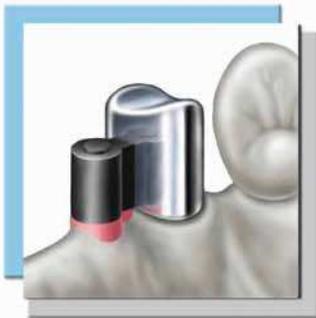
Infos zum Unternehmen



Dreve Dentamid GmbH
Tel.: 02303 8807-40
www.dentamid.dreve.de



TK1 - einstellbare Friktion für Teleskopkronen



platzieren



modellieren



Höhe 2,9 mm
Breite 2,7 mm

kein Bohren, kein Kleben,
einfach nur schrauben -
100.000fach verarbeitet

- individuell ein- und nachstellbare Friktion
- einfache, minutenschnelle Einarbeitung
- keine Reklamationen aufgrund verlorengangener Friktion
- auch als aktivierbares Kunststoffgeschiebe einsetzbar



aktivieren

Auch als **STL-File** für
CAD/CAM-Technik verfügbar!

Compatible with
exocad

Stempel

Bitte kreuzen Sie an:

Bitte senden Sie mir ein kostenloses Funktionsmuster*

*Nur einmal pro Labor/Praxis.

Bitte senden Sie mir das TK1 Starter-Set zum
Sonderpreis von 156,00 €**.

Inhalt des Starter-Sets: 12 komplette Friktionselemente + Werkzeuge

**Nur einmal pro Labor/Praxis. / zzgl. ges. MwSt. / versandkostenfrei.
Der Sonderpreis gilt nur bei Bestellung innerhalb Deutschlands.

per Fax an 02331 / 8081 - 18

Kostenlose Hotline (0800) 880 4 880





“
 Mehr Transparenz im Labor -
 vom Auftragseingang
 bis zum Auftragsabschluss.
 ”

Pano Athanasiou
 Geschäftsführung Maxident GmbH · 42853 Remscheid

Die Erfolgsgeheimnisse zahn- technischer Labore einmal ganz vertraulich.

Damit die Digitalisierung nicht an der Labortür endet, setzen erfolgreiche Dentallabors auf die iLab Software und binden ihre Praxen geschickt in den digitalen Workflow ein.

Mit dem neuen CAD-CAM-Modul, setzt die iLab Labormanagementsoftware neue Maßstäbe.

Fordern Sie jetzt kostenfrei den neuen Demofilm zur Revolution des digitalen Workflows an. Telefon: (02331) 12 12 60.



Scannen und auf unserer Facebookseite mehr erfahren



DATEXT IT-Beratung | bundesweit 5 eigene Service-Standorte
 Hagen | Hamburg | Leipzig | Mannheim | München
 Zentrale: Fleyer Straße 46 | 58097 Hagen
 Telefon: (0 23 31) 12 10 | Telefax: (0 23 31) 12 11 90
 E-Mail: info@datext.de | Internet: www.datext.de



Konzept statt Flickwerk